

Pressemitteilung

Baugenehmigungen: Digitalisierungsruck in den Bauverwaltungen notwendig

Berlin, 20.05.2020 – Laut Statistischem Bundesamt wurde von Januar bis März 2020 in Deutschland der Bau von insgesamt 78.600 Wohnungen genehmigt. Dies waren vier Prozent mehr Baugenehmigungen als im Vorjahreszeitraum. Dabei stieg die Zahl der Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser um 4,4 Prozent. „Die Zahlen zeigen: Es ist richtig und wichtig, die Planungs- und Baubeschleunigung in Deutschland weiter voranzutreiben“, sagt Dr. Andreas Mattner, Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses ZIA, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. „Das verabschiedete Planungssicherstellungsgesetz war ein guter Schritt. Jetzt gilt es, die notwendige Digitalisierung der Verwaltung weiter auszugestalten, um so auch für künftige Krisenzeiten noch besser gerüstet zu sein. Wir brauchen einen Digitalisierungsruck in der deutschen Bauverwaltung für schnellere und effizientere Bauleitplanungs-, Planfeststellungs- und Baugenehmigungsverfahren. Der Bund sollte die Kommunen bei der Beschaffung leistungsfähiger IT unterstützen.“

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030 / 20 21 585 23

E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de